



Innenministerin Maria Fekter mit den Spitzensportlerinnen und -sportlern, die mit der Polizeiausbildung begonnen haben.

## Spitzensportler in Uniform

**Innenministerin Maria Fekter präsentierte am 20. November 2010 am Bergisel in Innsbruck sieben neue Spitzensportler, die mit der Polizeiausbildung begonnen haben.**

**D**er Polizeiberuf erfordert eine hohe körperliche Fitness. Vor allem Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer sind wesentlich, da die Polizistinnen und Polizisten besonderen Gefahren und Belastungen ausgesetzt sind. Daher genießt der Sport im Innenressort einen hohen Stellenwert und wird auf verschiedene Art und Weise gefördert.

Aushängeschilder der Polizei sind Spitzensportler wie Reinfried Herbst, Christoph Sumann und Andreas Kofler. 2007 wurde die Förderung des Spitzensports im BMI neu strukturiert und eigene Spitzensportplanstellen geschaffen. Im Februar 2010 erfolgte eine neuerliche Ausschreibung für Spitzensportler im BMI. Insgesamt haben 78 Sportler ihr Interesse an der Aufnahme in den Polizeidienst bekundet. Eine eigens eingerichtete Sportkommission im BMI sichtet die Bewerbungen. Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertretern des BMI, der Sporthilfe und der Bundessportorganisation (BSO) als externe Experten sowie ehemaligen Spitzensportlern der Exekutive als Berater. Bewerber, die

für eine Spitzensportplanstelle ausgewählt worden waren, absolvierten das Auswahlverfahren für den Polizeidienst. Die Voraussetzungen für die Aufnahme erfüllten die Biathleten Simon Eder und Bernhard Leitinger, die Bobsportlerin Christina Hengster, die Skispringerin Daniela Iraschko, der Skispringer David Unterberger, der Skifahrer Thomas König und der Leichtathlet Christian Steinhammer. Sie haben Anfang Jänner 2011 die Polizeiausbildung für Spitzensportler begonnen.

**Simon Eder** gehört seit 1998 dem österreichischen Nationalkader an. Seine internationale Karriere begann 2002 bei den Juniorenweltmeisterschaften in Ridnaun (Südtirol), wo er Gold im Einzel gewann. Seit Saisonbeginn 2006/07 gehört Eder zum österreichischen Starterfeld für den Weltcup. Seinen Durchbruch schaffte er in der folgenden Saison mit fünf Top-Ten-Platzierungen. Den ersten Weltcup-sieg feierte er beim Weltcup-Finale der Saison 2008/09 in Chanty-Mansijsk (Russland) im Mas-

senstartrennen. Beim Verfolgungsweltcup-Rennen im Dezember 2009 erreichte Eder als erster österreichischer Biathlet in Hochfilzen einen Weltcup-Podestplatz auf der österreichischen Biathlon-Anlage. Bei der WM 2009 in Pyeongchang (Südkorea) errang er mit der Staffel die Silber. Bei den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver wurde Simon Eder Vierter in der Verfolgung und mit der Staffel gewann er die Silbermedaille.

**Christina Hengster** ist seit 2004 im internationalen Bobsport tätig. Ihr bestes Weltcupergebnis erreichte sie 2008 mit Platz acht im Zweierbobbewerb von Innsbruck Igl. Bei der Junioren-EM in St. Moritz (Schweiz) 2010 errang sie die Bronzemedaille. Im Europacup erreichte sie bisher sechs Plätze in den Top-Ten. Ihre beste Platzierung war dabei ein dritter Platz 2008 in Winterberg (Deutschland). 2009 wurde sie österreichische Staatsmeisterin.

**Daniela Iraschko** gewann von 2000 bis 2002 und 2005 insgesamt viermal

Foto: BMI



**Skispringerin Daniela Iraschko.** **Biathlet Simon Eder.**

die Gesamtwertung des *FIS Ladies' Grand Prix*. Bei der Nordischen Ski-WM 2009, bei der das Damenskispringen zum ersten Mal ausgetragen wurde, errang sie den vierten Platz. 2010 gewann sie den Continentalcup der Frauen. Bisher kam sie in diesem Cup auf 30 Siege. Seit dieser Wintersaison gibt es einen eigenen Springerweltcup der Frauen. Am 8. Dezember 2010 gewann Iraschko das Kontinentalcup-Skispringen mit Höchstweiten in beiden Durchgängen.

Der *Internationale Skiverband (FIS)* will bei den Olympischen Winterspielen 2014 erstmals Frauen-Skispringen ins Wettkampfprogramm aufnehmen. Neben dem Skispringen ist sie in den Sommermonaten Torhüterin des Frauenfußball-Bundesligisten *FC Wacker Innsbruck*.

**Thomas König** bestritt im Dezember 2005 seine ersten FIS-Rennen und gehört seit 2009 dem B-Kader des ÖSV an. Seit Jänner 2008 startet der Kärntner auch im Europacup und platzierte sich im Slalom auf der Reiteralm erstmals unter den besten 30.

Ende März 2009 gelang ihm sein bisher größter Erfolg mit dem Gewinn des österreichischen Meistertitels in der Kombination. Bei der Hallen-Europameisterschaft im französischen Amnéville erreichte König 2009 den sechsten Platz. Sein erstes Weltcuprennen fuhr er am 6. Jänner 2010 im Slalom in Zagreb, allerdings fiel er aus. Mit Platz zehn erreichte er im Slalom von Bansko 2010 sein bisher bestes Europacup-Ergebnis.

**Christian Steinhammer** wurde 2006 österreichischer U-20-Meister im Berglauf und wiederholte diesen Erfolg im Jahr darauf. 2007 wurde er auch österreichischer U-20-Meister im 10-km-Straßenlauf. 2008 wurde er erstmals U-23-Meister über 3.000-Meter-Hindernis. 2010 wiederholte er diesen Erfolg

und wurde auch U-23-Meister im „regulären“ 3.000-Meter-Lauf. Über die 3.000 Meter Hindernis-Distanz erreichte er mit Platz sechs bei der U-23-Europameisterschaft 2009 auch sein bestes internationales Ergebnis. In den letzten Jahren startete er bei Welt- und Europameisterschaften im Berg- und Crosslauf.

**Bernhard Leitinger** wurde in der Saison 2005/06 Jugendmeister im 12,5-km-Bewerb und Zweiter mit der Staffel der Biathleten. In der Folgesaison gewann er den Jugendmeistertitel in Verfolgung, Sprint und 10-km-Einzel. 2010 erreichte er bei der Junioren-WM den vierten Platz in der Staffel, diesen Platz erreichte er in derselben Saison auch bei der EM in Otepää (Estland). Leitinger nahm an der Junioren-WM 2009 in Garmisch-Patenkirchen teil und erreichte den fünften Platz im Slalom.

**David Unterberger** aus Bad Ischl startete erstmals 2004 bei einem internationalen FIS-Bewerb. Er wurde 2006 in den B-Kader des ÖSV berufen und nahm in Villach erstmals im Continentalcup der Skispringer teil. In der nächsten Saison gelang es ihm in Villach erstmals, unter die besten zehn im Continentalcup zu springen. Bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2008 in Zakopane gewann er die Silbermedaille mit der Mannschaft. 2008 gelang Unterberger in Vikersund (Norwegen) im Continentalcup erstmals der Sprung aufs Podium.

Bei der Winteruniversiade in Yabuli 2009 gewann er die Goldmedaille auf der Großschanze sowie die Silbermedaille mit der Mannschaft. Mit zwei Siegen auf dem Holmenkollen in Oslo – seinen Premiersiegen im Continentalcup – sicherte sich Unterberger den Sieg in der Gesamtwertung 2009/10.

**Die Polizeiausbildung für Spitzensportler** dauert statt den üblichen 21 insgesamt 48 Monate, um den Sportlerinnen und Sportlern ausreichend Zeit für Training und Wettkämpfe zu bieten. Die Anstellung erfolgt wie bei allen Polizeischülern mittels Sondervertrag. Damit ist gewährleistet, dass alle Spitzensportler des BMI eine fundierte Ausbildung als Polizist genießen und eine soziale Absicherung nach Beendigung der sportlichen Karriere vorfinden. *M. P.*

**Schabauer**  
Service & Vertrieb GmbH

Ihr Servicedienst für Haushaltsgeräte

A-2355 Wr. Neudorf  
IZ Nö Süd, Straße 2A  
Objekt M39/1

Tel.: 0820/400 106  
office@schabauer-service.at

Der ERSATZTEIL-PROFI für Eudora

it-systems  
**dieConsult**  
gmbh

Dipl.-Ing. Gerald DIEWALD  
Geschäftsführender Gesellschafter

Ringstraße 8  
2212 Großengzersdorf

Tel.: +43 (676) 949 12 77  
Fax: +43 (1) 253 30 33-4898

g.diewald@dieconsult.at  
www.dieconsult.at

**BODYMED**

Abnehmen! Aber sicher.

- Gewichtsreduktion
- Ernährungsmedizinische Beratung

Das Bodymed-Ernährungskonzept ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht.

Freude am Leben [www.bodymed.com](http://www.bodymed.com)

**Bodymed-Center Traiskirchen**  
Hauptplatz 17/1  
A-2514 Traiskirchen  
Fon: 0043 (0) 6 76 . 3 93 25 39